

Einstiegsqualifizierung

"Vorbereitung von Marketingmaßnahmen"

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationssysteme
- Kommunikation
- Marktbeobachtung und Zielgruppen
- Briefing
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Vorbereitung von Marketingmaßnahmen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationssysteme	• Aufbau, Aufgaben und Zuständigkeiten der Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern • Arbeitsabläufe im eigenen Funktionsbereich und Schnittstellen zu anderen Funktionsbereichen berücksichtigen • Arbeits- und Organisationsmittel sowie Informations- und Kommunikationsmittel einsetzen • Qualitätssicherungsmaßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden • Informations- und Kommunikationssysteme aufgabenorientiert einsetzen • interne und externe Dienste und Netze nutzen
Kommunikation	• Kommunikationsregeln berücksichtigen und zielgruppen- und mediengerecht anwenden • Informationen zielgruppengerecht aufbereiten und bedarfsgerecht nutzen • situationsgerecht kommunizieren • Rückmeldungen über Arbeitsergebnisse geben, mit Kritik konstruktiv umgehen
Marktbeobachtung und Zielgruppen	• Märkte beschreiben und eingrenzen • Informationen über Mitbewerber und Marktentwicklungen beschaffen und auswerten • Informationsquellen für die Erschließung von Zielgruppen und Märkten nutzen • Konsumentenverhalten erfassen und analysieren
Briefing	• Briefingbestandteile recherchieren und verifizieren • Briefing anhand eines Musterbriefings formulieren
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	• mögliche Umweltbelastung durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung

„Vorbereitung von Marketingmaßnahmen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

	Wahrnehmung der Beobachtung				
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Sorgfalt bei der Aufgaben- bearbeitung					
fachgerechte Handhabung der IuK-Systeme					
zielgruppen- und medien- gerechte Kommunikation					
Selbstständigkeit bei der Aufgabenerfüllung					
Einhaltung des Daten- schutzes, Beachtung der Vorschriften zu Arbeitssi- cherheit und Umwelt- schutz					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1987 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Vorbereitung von Marketingmaßnahmen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationssysteme
- Kommunikation
- Marktbeobachtung und Zielgruppen
- Briefing
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung